

Jahresbericht zum 08. April 2015

ALPHA TOP SELECT defensiv



Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF
(Gemischtes Investmentvermögen)

ALPHA TOP SELECT defensiv

in der Zeit vom 01. Januar 2015 bis 08. April 2015

Hamburg, im Juni 2015
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2015	4
Vermögensaufstellung per 08. April 2015	5
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	9
Vermerk des Abschlussprüfers	11
Besteuerung der Wiederanlage	12
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	13
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	14

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2015

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Seit dem 01.01.2015 ist das Fondsmanagement an die Erste Finanz- und Vermögensberater AG ausgelagert.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Der ALPHA TOP SELECT defensiv verfolgt eine strategische Ausrichtung, die auf den drei Assetklassen Aktien, Renten und Edelmetallen bzw. Rohstoffen basiert. Diese Allokation hat sich langfristig als besonders ausgewogen herausgestellt, da sich die Assetklassen gegenseitig ergänzen und die Schwankungen einzelner Anlagen reduzieren. Generell fand eine Analyse und Vorauswahl der Fondstitel aus dem gesamten Fonds-Universum statt.

Der ALPHA TOP SELECT defensiv wurde im Jahre 2015 gegenüber dem Vorjahr identisch ausgerichtet. Im Portfolio befinden sich neben Vermögensverwaltenden Fonds, vor allem auch Anleihenfonds, sowie mit etwas geringerem Gewicht wertorientiert verwaltete Aktienfonds (sog. Multi-Asset-Fonds). Die meisten legen global an. Insgesamt zahlte sich die Aufteilung in die drei Anlageklassen jedoch aus und der Fonds erzielte ein Ergebnis von 10,01 % für das Rumpfgeschäftsjahr des Berichtszeitraumes.

Risikoanalyse

Das Veräußerungsergebnis im Berichtszeitraum belief sich auf 19.300,87 € und wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen und Zertifikaten erzielt.

Währungsrisiken und

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken wurden generell auf die Manager der Zielfonds delegiert. Einzeltitel wurden nicht eingesetzt. Auch Währungsrisiken wurden zu weiten Teilen den Zielfondsmanagern überlassen.

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Sondervermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Investmentfonds. Durch breite Diversifikation in verschiedene Assetklassen wie Rohstoffe, Anleihen, Währungen und Aktien innerhalb der verschiedenen (Ziel-)Investmentfonds wurde das Marktpreisrisiko deutlich minimiert.

Operationale Risiken:

Besondere operationale Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Zinsänderungsrisiken:

Der ALPHA TOP SELECT defensiv war in der abgelaufenen Berichtsperiode nur indirekt über Investitionen in Zielfonds, die ihrerseits in zinsänderungssensitive Anlagen investiert haben, Zinsrisiken ausgesetzt.

Anlageziele und Anlagepolitik

Der Fonds kann in Rohstoffe, Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Immobilien sowie Unternehmensaktien investieren. Dem Fondsmanagement stehen auch Instrumente wie Optionsscheine und Zertifikate zur Verfügung. Der Fonds strebt einen langfristigen Kapitalzuwachs an. Ziel des Fonds ist der Aufbau eines stabilen Investments, das durch die Veranlagung in verschiedene Assetklassen eine breite Risikostreuung gewährleistet.

Sonstige wesentliche Ereignisse

Das Management des ALPHA TOP SELECT defensiv hat die Entscheidung getroffen, das Sondervermögen auf einen anderen Fonds zu verschmelzen. Es handelt sich beim Fondsmanager um den gleichen Berater. Damit werden Effizienzsteigerungseffekte und für den Anleger insbesondere Kostenvorteile angestrebt. Das Vermögen wird in Zukunft im Fonds ähnlicher Anlageausrichtung, dem evf-Perspektive-Fonds II (ISIN DE000A0H-0PJ6) fortgeführt. Alle Anleger wurden gem. regulatorischer Maßgaben rechtzeitig über diesen Prozess und die Auswirkungen informiert.

Vermögensaufstellung per 08. April 2015

Fondsvermögen: EUR 1.907.547,57 (2.011.374,85)

Umlaufende Anteile: Stück 37.564 (43.563)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Investmentfonds	1.677	87,93	(84,38)
Zertifikate	230	12,05	(15,44)
Barvermögen	20	1,04	(0,63)
sonstige Verbindlichkeiten	-19	-1,02	(-0,45)
	1.908	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2014)

Vermögensaufstellung zum 08.04.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 08.04.2015	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
DB ETC PLC ETC Z 14.07.60 Palladium	DE000A1EK3B8		STK	1.250	0	0	EUR 55,750000	69.687,50	3,65
iShares Physical Metals ZT (11/0.End) Gold	IE00B4ND3602		STK	7.250	0	0	USD 24,001250	160.258,85	8,40
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	229.946,35	12,05
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
Allianz PIMCO Euro Rentenfonds K P EURO	DE0009797506		ANT	128	0	28	EUR 1.052,050000	134.662,40	7,06
db x-tr.DB CB-L.E.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0411078123		ANT	8.360	0	0	EUR 10,810000	90.371,60	4,74
DWS Invest Euro Bonds (Short) FC	LU0145657366		ANT	1.170	0	0	EUR 152,250000	178.132,50	9,34
Fidelity Funds - China Consumer Fund A Acc (EUR)	LU0594300096		ANT	11.400	0	0	EUR 19,580000	223.212,00	11,71
First Priv. Euro Div.STAUFER A	DE0009779611		ANT	2.420	0	0	EUR 88,700000	214.654,00	11,25
M&G Global Dividend Fund Cl. C Acc. EUR	GB00B39R2T55		ANT	8.975	0	0	EUR 24,066200	215.994,15	11,32
Pioneer Funds - U.S. Fundamental Growth A EUR ND	LU0353248106		ANT	1.095	0	0	EUR 183,990000	201.469,05	10,56
Templeton Global Total Return Fund I (acc) EUR	LU0260871040		ANT	7.721	0	0	EUR 25,920000	200.128,32	10,49
Threadneedle Europaeen SM Comp. Inst. EUR ACC	GB0030810245		ANT	26.847	0	0	EUR 8,143400	218.625,86	11,46
Summe der Investmentanteile							EUR	1.677.249,88	87,93
Summe Wertpapiervermögen							EUR	1.907.196,23	99,98
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: UBS Deutschland AG			EUR	19.932,81				19.932,81	1,04
Summe der Bankguthaben							EUR	19.932,81	1,04
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-19.581,47			EUR	-19.581,47	-1,02
Fondsvermögen							EUR	1.907.547,57	100*
Anteilwert							EUR	50,78	
Umlaufende Anteile							STK	37.564	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 08.04.2015
US-Dollar	USD	1,085800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
DB ETC PLC ETC Z 27.08.60 Silber	DE000A1E0HS6	STK	-	765	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
JPM Global Corporate Bond Fund B)Acc) - EUR	LU0620851005	ANT	-	2.035	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2015 bis 08. April 2015

I. Erträge

1. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	3.014,86
2. Sonstige Erträge 1)	EUR	-54.773,72
Summe der Erträge	EUR	-51.758,86

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-62,38
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-7.268,91
b) performanceabhängig	EUR	-10.064,09
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-532,33
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.073,10
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-598,75
Summe der Aufwendungen	EUR	-20.599,56

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-72.358,42
--	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	19.300,87
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	19.300,87
--------------------------------------------	------------	------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-53.057,55
----------------------------------------------------------	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	164.979,78
----------------------------------------------------	-----	------------

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	85.710,83
-----------------------------------------------------	-----	-----------

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	250.690,61
-----------------------------------------------------------------	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	197.633,06
-----------------------------------------------	------------	-------------------

Entwicklung des Sondervermögens

		2015
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 2.011.374,85
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -435,65
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -299.198,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 21.609,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -320.807,78	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -1.826,43
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 197.633,06
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 164.979,78	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 85.710,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 1.907.547,57

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil	
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-53.057,55	EUR	-1,41
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	0,00	EUR	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	EUR	0,00
II. Wiederanlage	EUR	-53.057,55	EUR	-1,41

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2012	EUR	3.811.284,37	EUR	46,55
2013	EUR	2.683.876,78	EUR	44,10
31.12.2014	EUR	2.011.374,85	EUR	46,17
08.04.2015	EUR	1.907.547,57	EUR	50,78

Hamburg, 28. Mai 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,98
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	50,78
Umlaufende Anteile	STK	37.564

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,43 %
Transaktionskosten**)	EUR 123,03
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,49 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2015 - 08.04.2015)	EUR	7.268,91
Performance-Fee (01.01.2015 - 08.04.2015)	EUR	10.064,09

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

Allianz PIMCO Euro Rentenfonds K P EURO	0,3500% p.a.
db x-tr.DB CB-L.E.B.U.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	1,0000% p.a.
DWS Invest Euro Bonds (Short) FC	0,4500% p.a.
Fidelity Funds - China Consumer Fund A Acc (EUR)	1,5000% p.a.
First Priv. Euro Div.STAUFER A	1,5000% p.a.
M&G Global Dividend Fund Cl. C Acc. EUR	0,7500% p.a.
Pioneer Funds - U.S. Fundamental Growth A EUR ND	1,5000% p.a.
Templeton Global Total Return Fund I (acc) EUR	0,5500% p.a.
Threadneedle European SM Comp. Inst. EUR ACC	1,0000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2014

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 12.571.261,17
davon fix:	EUR 11.771.402,83
davon variabel:	EUR 799.858,34
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 172	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2014 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte)	EUR 1.229.634,15

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Mit Datum zum 21. Juli 2014 wurden die AABen neu gefasst. Mit dem gleichen Datum wurde der Verkaufsprospekt aktualisiert. Hauptgrund der Aktualisierung war eine Anpassung an die Gegebenheiten der Umstellung des Fonds auf das KAGB. In diesem Zuge erfolgte insbesondere eine Aktualisierung des Risikokapitals und der AABen. Zudem wurden die Informationen zu den Kosten teilweise neu gefasst. Zudem wurde der Portfoliomanager auf die Erste Finanz- und Vermögensberater AG zum 1. Januar 2015 gewechselt.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB
Vergl. Verkaufsprospekt vom 01.01.2015 Seite 58 ff.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB
Vergl. Verkaufsprospekt vom 01.01.2015 Seite 35 ff.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB
keine Änderung im Berichtszeitraum

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,00

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	1,01

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ALPHA TOP SELECT defensiv für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 8. April 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 8. April 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. Mai 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 08.04.2015

Steuerlicher Zufluss: 08.04.2015

Name des Investmentvermögens: ALPHA TOP SELECT defensiv

ISIN: DE000A0MYED9

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,1941481	0,1941481
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0002047	0,0002047	0,0002047
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0002047	0,0002047	0,0002047
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000359	0,0000359	0,0000359
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

3) N.A.

4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berücksich-

tigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 10.06.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.161.611,-
(Stand: 31.12.2014)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 176.000.500,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 443.755.502,14
(Stand: 31.12.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de